

Designbelag für den Wohnbereich Reinigung + Pflege (mit PU - Oberflächenvergütung)

1. ALLGEMEINES

Alle Design-Bodenbeläge müssen regelmäßig gereinigt werden, wobei Art und Aufwand sich nach dem Einsatzbereich und der Frequentierung des Belages richten. Diese Maßnahmen sind wichtig für die entsprechende Optik und Hygiene und haben weiterhin Auswirkungen auf die Lebensdauer des Bodenbelages.

Der Designboden ist mit einer PU-Oberflächenvergütung ausgestattet, welche den Boden vor Verschmutzung und Abnutzung schützt. Dieser Schutz erleichtert die Reinigung des Bodenbelages und ist die Basis für weitere Reinigungsmaßnahmen.

2. VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Bereits bei der Planung eines Bauvorhabens bzw. einer Fußbodenebene muss berücksichtigt werden, dass im Gebrauch möglichst wenig Schmutz und Feuchtigkeit auf den Belag getragen werden. Aus diesem Grunde empfehlen wir unbedingt Abtreterssysteme bzw. Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu installieren. Diese müssen so eingeplant werden, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens sechs Schrittlängen groß sein.

3. BAUSCHLUSSREINIGUNG

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Hierbei werden alle Verschmutzungen und produktionsbedingten Rückstände mit einem Neutral- bzw. PU-Reiniger restlos entfernt. Anschließend wird die Schmutzflotte vollständig beseitigt und mit klarem Wasser gründlich nachgespült bis der Bodenbelag wieder im pH- neutralen Bereich ist. Falls erforderlich, sollte die Fläche mit einer Highspeedmaschine unter Verwendung eines weißen Pads poliert werden.

4. ERSTPFLEGE / EINPFLEGE

Bei werkseitig mit PU beschichteten Belägen entfällt die Erstpflege.

Die PU-Beschichtung stellt anfänglich einen Schutz des Bodenbelages dar, jedoch ist der Auftrag einer Polymerdispersion erforderlich, um extra Schutz zu geben. Die Frequentierung und Intensität der Nutzung wird ausschlaggebend sein, in welchem Zeitabstand die zusätzliche Beschichtung aufgetragen werden muss. Vor dem Auftragen der zusätzlichen Beschichtung muss der Boden grundgereinigt werden wie unter Punkt 7. beschrieben.

Nach der Grundreinigung ist der Bodenbelag einzupflegen. Hierfür haben sich Polymerdispersionen oder PU-Siegel bewährt. Die Beschichtungen (Hartversiegelung/Polymerdispersion) sind dünn und gleichmäßig aufzutragen. Wir empfehlen im Wohnbereich einen mindestens zweimaligen Auftrag, jeweils über Kreuz (90°) versetzt. Werden diese Arbeiten manuell durchgeführt, sollte ein nicht flusendes Wischtuch benutzt werden.

5. LAUFENDE REINIGUNG /

UNTERHALTSREINIGUNG

Tägliche Reinigung

Fegen oder saugen Sie Staub oder losen Schmutz ab. Hartnäckige Verschmutzungen behandeln Sie mit einem Neutraloder PU-Reiniger. Wenn erforderlich polieren Sie die Flächen mit einer Highspeedmaschine und einem weißen Pad.

Feuchtwischverfahren

Vorhandene Verschmutzungen werden mit einem feuchten Tuch, unter Einsatz eines Neutralreinigers, aufgenommen und anschließend wird mit einem ausgepressten Tuch nachgewischt.

Polieren / Cleanern

Bei diesem Verfahren wird der Belag mit einer entsprechenden Maschine (mind. 450 Umdrehungen) poliert bzw. unter zusätzlichem Einsatz eines Spraycleanerproduktes gereinigt. Beides bewirkt eine Verdichtung des Pflegefilmes bzw. der PU-Beschichtung und führt damit zu einer optischen Aufwertung des Belages. In beiden Fällen muss ein sauberes, weiches Pad (Weiß) benutzt werden.

6. ZWISCHENREINIGUNG

Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt es sich, eine Zwischenreinigung mit einem Neutral- oder PU-Reiniger nach Anweisung des Herstellers durchzuführen.

7. GRUNDREINIGUNG

Eine Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit erforderlich, z.B. dann, wenn durch die laufende Unterhaltsreinigung kein zufrieden stellendes Ergebnis mehr zu erreichen ist. Der Belag wird mit einem Grundreiniger in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine und einem grünen Pad oder Schrubbbürste grundgereinigt, dabei werden alle Schmutz- u. Pflegemittelrückstände restlos entfernt und der Boden anschließend ausreichend mit Wasser neutralisiert. Danach ist eine Neubeschichtung mit einer Polymerdispersion oder einem PU-Siegel erforderlich.

Generell: Achten Sie bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel und der eingesetzten Mechanik darauf, dass diese aufeinander abgestimmt sind und beachten Sie die Herstellerhinweise.

Für weitere Fragen nehmen Sie bitte mit unserer Anwendungstechnik Kontakt auf.